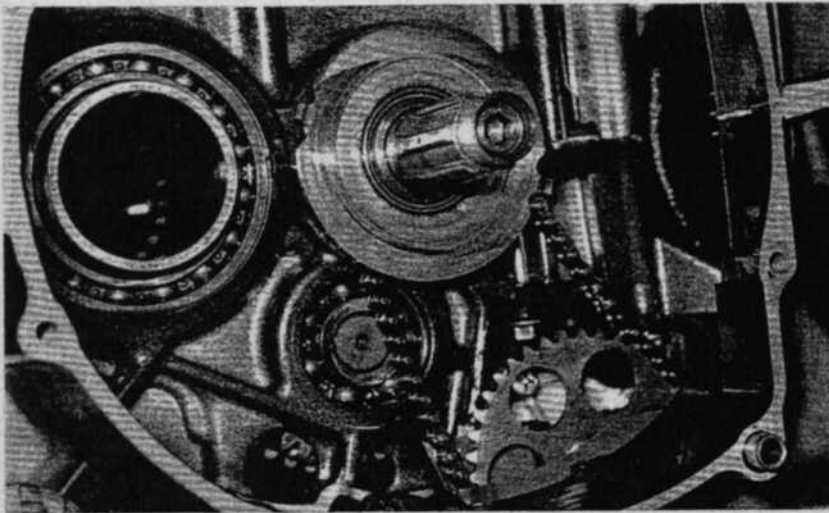


Die Ölpumpe wird über eine Rollenkette angetrieben



Die Kupplung wird über eine Zahnstange betätigt



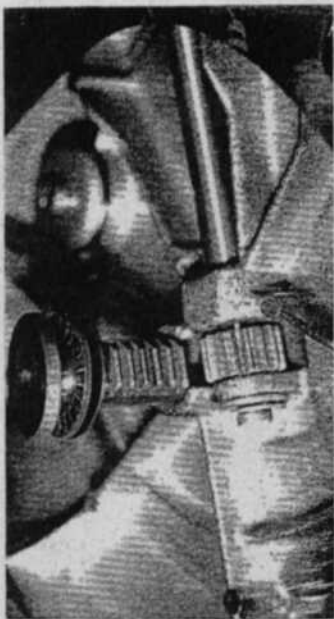
TECHNIK UND TEST

Fahrbericht

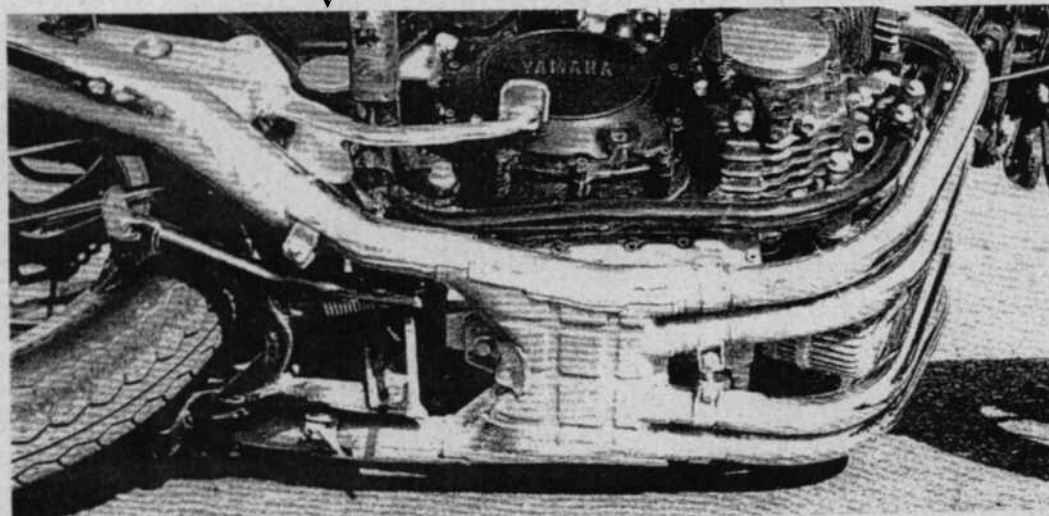
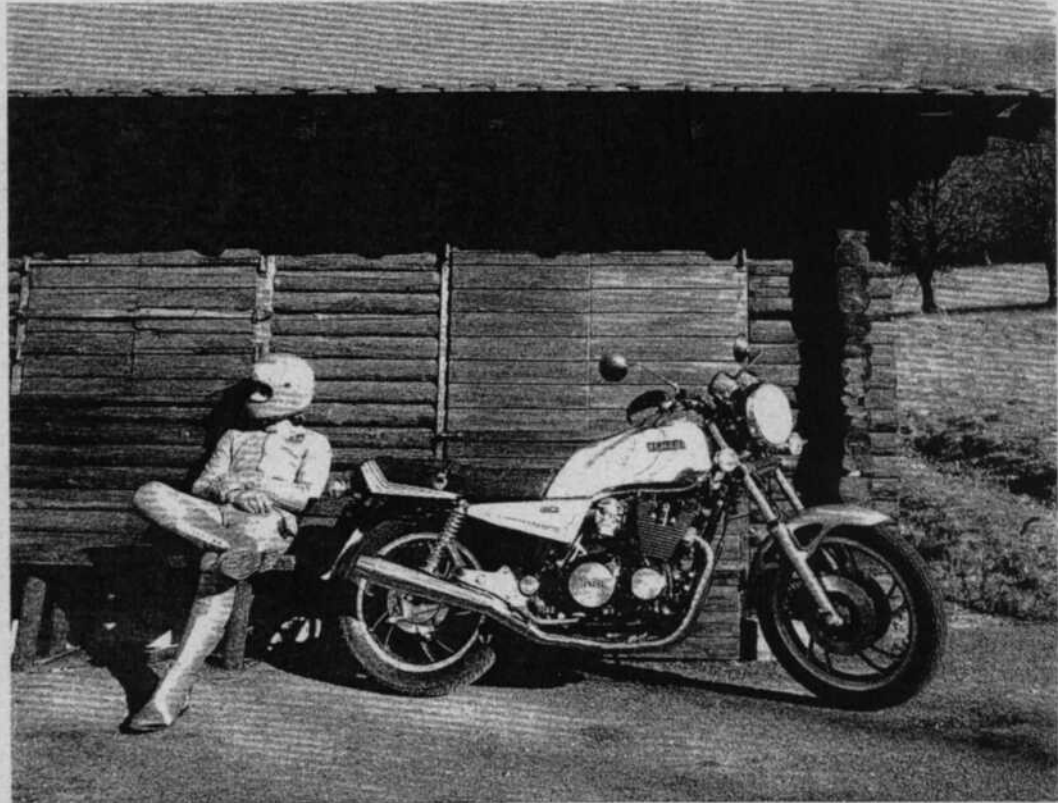
Yamaha XJ 650

gefühlvolles Drehen am Gasgriff fast zu egalisieren.

Beim Schalten gefallen die kleinen Schaltwege und -Kräfte. Das Fünfganggetriebe ist nahezu ideal abgestuft. Die relativ geringen Schwungmassen des Motors halten die Stempelneigung des Hinterrades beim schnellen Herunterschalten in Grenzen.



Günstig verlegte Vier-in-Zwei-Auspuffanlage. Zusammenführung unter der Ölwanne ist gleichzeitig Vorschalldämpfer



Die Abstimmung der Feder- und Dämpfungselemente zeigt sich straff. Zwar passen sie vorn und hinten zueinander, aber die Kennungen der Federn sind etwas zu hart geraten. Auf Straßen dritter Ordnung schlagen Bodenunebenheiten bis zum Lenker durch, bringen das Motorrad aber nicht aus der Ruhe, es bleibt in der Spur.

Bei Sozusbetrieb müssen die hinteren Federbeine mindestens auf Stellung „drei“ (von fünf möglichen) vorgespannt werden, da